

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): [REDACTED]
Studienfächer: LA Sonderpädagogische Förderung; Deutsch, LB Ästhetische Erziehung, FSP EF, FSP WK
Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar I
Gastuniversität/Stadt: Eötvös Loránd Universität; Budapest
Institut Gastuniversität: English and American Studies

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

von 23.08.2021 - 31.07.2022

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

- es gab für jede Fakultät eine Koordinator*in, die sich um die meisten Angelegenheiten gekümmert hat (Faculty of Humanities: Zabella Deák)
- für das LA gab es dann eine weitere Person des jeweiligen Instituts (English and American Studies: Krisztina Szécsényi)

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

- es gab eine allgemeine „welcome ceremony“ für alle Erasmusstudierende
- Welcome & information days für die Faculty of Humanities (31.08.21 - 03.09.2021)
- auch institutsspezifische Informationsveranstaltungen

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

- nur für das Learning Agreement
- bei allen weiteren Anliegen war die Erasmus-Koordinatorin Izabella Deak an der Humanwissenschaftlichen Fakultät die zuständige

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

- grundsätzlich sehr gut (schnelle Antworten, etc.)
- am Anfang hatte ich jedoch Schwierigkeiten Dozierende zu finden, die mich in ihren Kursen aufnehmen, da die meisten Kurse für English & American Studies bereits voll waren und Erasmus-Studierende erst deutlich später Kurse wählen konnten

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

- Nein
- habe freiwillig einen A1 Ungarischkurs belegt

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Registrierung
- Kurswahl
- Studierendenbescheinigung ausstellen lassen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

- mit der Beratung und Organisation des ZIBs der Philosophischen Fakultät war ich sehr zufrieden

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

- problemlos, da ich mich um keine zusätzlichen Sachen kümmern musste

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

- mehrere Kurse wurden leider doch nicht angeboten oder waren bereits voll, sodass mein Learning Agreement nochmal stark geändert werden musste

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

- lief problemlos
- etwas kompliziert mit dem OLT und den Koordinatorinnen wenn man Kurse von verschiedenen Instituten & Fakultäten absegnen lassen möchte

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

- sehr angemessen und mit dem Deutschen vergleichbar
- etwas mehr Aufwand während des Semesters (verschulter) aber dafür entspanntere Klausurphase

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

- das Belegen von Kursen fakultätsübergreifend hat sehr gut funktioniert
- leider war das Belegen von Kursen am Institut für English & American Studies wie bereits erwähnt deutlich komplizierter, als an anderen Instituten
 - Kurse bereits voll
 - Belegung nur per E-Mail-Anfragen bei Dozierenden möglich & oft nicht über das verwendete System Neptun

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

- Nein, viele waren voll, ein paar wurden nicht angeboten und einer in Ungarisch statt Englisch
- Erstellung erfolgt in der Regel über das System Uptan nach einer Informationsveranstaltung

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

- Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

- 20 CP
- 10 konnten fakultätsübergreifend sein

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

- sehr angenehm
- meisten kannten Namen etc.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

- in den Seminaren circa 1 zu 18

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Lage der Faculty of Humanities ist sehr zentral in der Stadt und einfach zu erreichen

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

- es gibt zahlreiche Facebook-Gruppen die sehr hilfreich sind
- außerdem hat die Uni Links mit wohnungsvermittlung-websites bereit gestellt

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

- circa einen Monat vor Erasmusansitt
- bin die ersten Tage im Maverick City Lodge Hostel untergekommen, welches ich weiterempfehlen kann

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

- 300€ kalt; 340€ warm; sehr modern und im guten Zustand
- jedoch recht kleine Zimmer und kaum Tageslicht
- in der Nähe des Blaha Lujza tér

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

- es gibt eine riesige Branche an Erasmuswohnungen, sodass jeder eigentlich gut etwas findet
- Zustand entspricht häufig nicht ganz dem der deutschen Wohnungen
- ich war mit meiner Lage (Blaha Lujza tér) im Endeffekt sehr zufrieden, da die meisten dort wohnt haben; die schönste Gegend ist es jedoch nicht und viele Ungarn haben die Gegend als gefährlich bezeichnet, was ich jedoch nicht empfinden habe

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

- ESU ECTE hat einige Veranstaltungen organisiert
- der private Veranstalter Erasmus Life Budapest war jedoch deutlich aktiver
- zu Beginn gab es die Möglichkeit Sportarten vom Unisport auszuprobieren

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

- außerhalb von Budapest gibt es viele kleinere Städte, die gut und günstig mit dem Zug erreichbar sind
- Erasmus Life Budapest organisiert zahlreiche Walkingtour, Tages- & Wochenendausflüge, Kennenlernevents und Partys (teilweise nicht ganz so gut geplant)

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Einzelticket 1€, Monatsticket 10€

... ein Bier: 1,50/2€ (Morrisons montags 27-28 Uhr 0,60€)

... eine Mahlzeit in der Mensa: nicht besucht

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, leider ist der Stundenlohn für klassische Studierendenjobs in Ungarn sehr gering (~3-4€), sodass es sich finanziell mehr lohnt vorher in Deutschland etwas anzusparen.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen: